

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.04.2020

Druckdatum: 16.04.2020

Version: 1

Seite 1/9

ULTRABIO®



Biodemar Händedesinfektion mit Zitronenduft

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

Biodemar Händedesinfektion mit Zitronenduft

UFI:

TQG3-X0KW-V00X-8139

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Handdesinfektion

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Ultrabio Werke GmbH

Am Ruthenbach 78

33378 Rheda-Wiedenbrück

Germany

Telefon: 05242 5819910

E-Mail: info@ultrabio-chemie.de

Webseite: www.ultrabio-chemie.de

E-Mail (fachkundige Person): labor@ultrabio-chemie.de

1.4. Notrufnummer

24h: 0228 19240 (Giftnotruf Bonn), 05242 5819910 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien | Gefahrenhinweise | Einstufungsverfahren |
|---|--|----------------------|
| entzündbare Flüssigkeiten (Flam. Liq. 2) | H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. | |

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS02

Flamme

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208 Enthält (R)-p-Mentha-1,8-dien. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.04.2020

Druckdatum: 16.04.2020

Version: 1

Seite 2/9

ULTRABIO®



Biodemar Händedesinfektion mit Zitronenduft

Sicherheitshinweise Prävention

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Sicherheitshinweise Entsorgung

P501 Inhalt/Behälter geeigneter Entsorgung zuführen.

Zusätzliche Hinweise:

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Beschreibung:

Handdesinfektionsmittel auf Alkoholbasis

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

| Produktidentifikatoren | Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Konzentration |
|--|--|--------------------|
| CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 | Ethanol Flam. Liq. 2 Gefahr H225 | 70 - ≤ 80 Gew-% |
| CAS-Nr.: 5989-27-5 EG-Nr.: 227-813-5 REACH-Nr.: 01-2119529223-47-0000 | (R)-p-Mentha-1,8-dien Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1 Achtung H226-H315-H317-H410 | 0 - < 0,3 Gew-% |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl alkoholbeständiger Schaum

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.04.2020

Druckdatum: 16.04.2020

Version: 1

Seite 3/9

ULTRABIO®



Biodemar Händedesinfektion mit Zitronenduft

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für Reinigung:

Wasser (mit Reinigungsmittel)

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse: 3 - Entzündbare Flüssigkeiten

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Handdesinfektion

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.04.2020

Druckdatum: 16.04.2020

Version: 1

Seite 4/9

ULTRABIO®



Biodemar Händedesinfektion mit Zitronenduft

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

| Grenzwerttyp (Herkunftsland) | Stoffname | ① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung |
|------------------------------|---|---|
| TRGS 900 (DE) | Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 | ① 200 ppm (380 mg/m ³) ② 800 ppm (1.520 mg/m ³) |
| TRGS 900 (DE) | Glycerol CAS-Nr.: 56-81-5 | ① 200 mg/m ³ ② 400 mg/m ³ ⑤ (einatembare Fraktion) |
| TRGS 900 (DE) | (R)-p-Mentha-1,8-dien CAS-Nr.: 5989-27-5 | ① 5 ppm (28 mg/m ³) ② 20 ppm (112 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) |

8.1.2. Biologische Grenzwerte

| Grenzwerttyp (Herkunftsland) | Stoffname | Grenzwert | ① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung |
|------------------------------|---------------------------------|-----------|---|
| TRGS 903 (DE) | Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 | 25 mg/L | ① Aceton ② Blut ③ Expositionsende bzw. Schichtende |
| TRGS 903 (DE) | Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 | 25 mg/L | ① Aceton ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende |

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

| Stoffname | DNEL Wert | ① DNEL Typ ② Expositionsweg |
|------------------------------|----------------------|--|
| Glycerol CAS-Nr.: 56-81-5 | 56 mg/m ³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, lokal |
| Glycerol CAS-Nr.: 56-81-5 | 229 mg/kg KG/Tag | ① DNEL Arbeitnehmer ② oral, langfristig, systemisch |

| Stoffname | PNEC Wert | ① PNEC Typ |
|------------------------------|-------------|--|
| Glycerol CAS-Nr.: 56-81-5 | 0,885 mg/l | ① PNEC Gewässer, Süßwasser |
| Glycerol CAS-Nr.: 56-81-5 | 0,0885 mg/l | ① PNEC Gewässer, Meerwasser |
| Glycerol CAS-Nr.: 56-81-5 | 1.000 mg/l | ① PNEC Kläranlage |
| Glycerol CAS-Nr.: 56-81-5 | 3,3 mg/kg | ① PNEC Sediment, Süßwasser |
| Glycerol CAS-Nr.: 56-81-5 | 0,33 mg/kg | ① PNEC Sediment, Meerwasser |
| Glycerol CAS-Nr.: 56-81-5 | 8,85 mg/l | ① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.04.2020

Druckdatum: 16.04.2020

Version: 1

Seite 5/9

ULTRABIO®



Biodemar Händedesinfektion mit Zitronenduft

| Stoffname | PNEC Wert | ① PNEC Typ |
|------------------------------|-------------|-------------------------|
| Glycerol CAS-Nr.: 56-81-5 | 0,141 mg/kg | ① PNEC Boden, Süßwasser |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk)

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) 60 min Bei beabsichtigter Wiederverwendung

Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: hellgelb

Geruch: Zitrone

Sicherheitsrelevante Basisdaten

| Parameter | | bei °C | Methode | Bemerkung |
|--|--------------------------|--------|---------|-----------|
| pH-Wert | ≈ 7,5 | 20 °C | | |
| Schmelzpunkt | <i>nicht bestimmt</i> | | | |
| Gefrierpunkt | <i>nicht bestimmt</i> | | | |
| Siedebeginn und Siedebereich | ≈ 78 °C | | | |
| Zersetzungstemperatur | <i>nicht bestimmt</i> | | | |
| Flammpunkt | > 22 °C | | | |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | <i>nicht bestimmt</i> | | | |
| Selbstentzündungstemperatur | <i>nicht bestimmt</i> | | | |
| Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | <i>nicht bestimmt</i> | | | |
| Dampfdruck | <i>nicht bestimmt</i> | | | |
| Dampfdichte | <i>nicht bestimmt</i> | | | |
| Dichte | ≈ 0,85 g/cm ³ | 20 °C | | |
| Schüttdichte | <i>nicht bestimmt</i> | | | |
| Wasserlöslichkeit | mischbar | | | |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser | <i>nicht bestimmt</i> | | | |
| Viskosität, dynamisch | <i>nicht bestimmt</i> | | | |
| Viskosität, kinematisch | <i>nicht bestimmt</i> | | | |

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.04.2020

Druckdatum: 16.04.2020

Version: 1

Seite 6/9

ULTRABIO®



Biodemar Händedesinfektion mit Zitronenduft

10.2. Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

| CAS-Nr. | Stoffname | Toxikologische Angaben |
|-----------|-----------------------|--|
| 64-17-5 | Ethanol | LD₅₀ oral: 10.470 mg/kg (Ratte) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): >51 mg/l (Ratte) |
| 5989-27-5 | (R)-p-Mentha-1,8-dien | LD₅₀ oral: >5.000 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen) |

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Enthält (R)-p-Mentha-1,8-dien. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

| CAS-Nr. | Stoffname | Toxikologische Angaben |
|-----------|-----------------------|---|
| 64-17-5 | Ethanol | EC₅₀: 1.806 mg/l (Krebstiere, Ceriodaphnia dubia) EC₅₀: 275 mg/l (Alge/Wasserpflanze, Chlorella vulgaris) LC₅₀: 11.200 mg/l (Fisch, Oncorhynchus mykiss) NOEC: 9,6 mg/l (Krebstiere, Ceriodaphnia dubia) NOEC: 280 mg/l (Alge/Wasserpflanze, Lemna gibba) |
| 5989-27-5 | (R)-p-Mentha-1,8-dien | EC₅₀: 0,307 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) LC₅₀: 0,72 mg/l 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfritze)) EC₅₀: 0,32 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudo kirchneriella subcapitata) |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.04.2020

Druckdatum: 16.04.2020

Version: 1

Seite 7/9

ULTRABIO®



Biodemar Händedesinfektion mit Zitronenduft

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| CAS-Nr. | Stoffname | Biologischer Abbau | Bemerkung |
|-----------|-----------------------|--------------------|-----------|
| 64-17-5 | Ethanol | Ja, schnell | |
| 5989-27-5 | (R)-p-Mentha-1,8-dien | Ja, schnell | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| CAS-Nr. | Stoffname | Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung |
|-----------|-----------------------|--|
| 64-17-5 | Ethanol | — |
| 5989-27-5 | (R)-p-Mentha-1,8-dien | — |

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung





Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| Landtransport (ADR/RID) | Binnenschiffs-transport (ADN) | Seeschiffstransport (IMDG) | Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) |
|--|--|--|--|
| 14.1. UN-Nr. | | | |
| UN 1170 | UN 1170 | UN 1170 | UN 1170 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | | | |
| ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG) | ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG) | ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION) | ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION) |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | | | |
|  3 |  3 |  3 |  3 |
| 14.4. Verpackungsgruppe | | | |
| II | II | II | II |
| 14.5. Umweltgefahren | | | |
| Nein | Nein | Nein | Nein |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.04.2020

Druckdatum: 16.04.2020

Version: 1

Seite 8/9

ULTRABIO®



Biodemar Händedesinfektion mit Zitronenduft

| Landtransport (ADR/RID) | Binnenschiffs-transport (ADN) | Seeschiffstransport (IMDG) | Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) |
|---|--|--|--|
| 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | | | |
| Sondervorschriften: 144 601 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): E2 Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 33 Klassifizierungscode: F1 Tunnelbeschränkungscode: (D/E) Bemerkung: | Sondervorschriften: 144 601 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): E2 Klassifizierungscode: F1 Bemerkung: | Sondervorschriften: 144 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): E2 EmS-Nr.: F-E, S-D Bemerkung: | Sondervorschriften: A3 A58 A180 Freigestellte Mengen (EQ): E2 Bemerkung: |

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Zulassungen:

Registriernummer nach Biozid-Meldeverordnung N-90628

Verwendungsbeschränkungen:

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

4 MuSchRiV. 5 MuSchRiV. 22 ArbSchG.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK:

1 - schwach wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.04.2020

Druckdatum: 16.04.2020

Version: 1

Seite 9/9



Biodemar Händedesinfektion mit Zitronenduft

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien | Gefahrenhinweise | Einstufungsverfahren |
|---|--|----------------------|
| entzündbare Flüssigkeiten (Flam. Liq. 2) | H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. | |

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| Gefahrenhinweise | |
|------------------|---|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.